

Gottesdienste im Oktober 2016

A = mit Abendmahl

- 02.10. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Knut Battenfeld
Kollekte: Jesus Center
- 09.10. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde
- 16.10. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: 4Immanuel
Kollekte: Alimaus
- 23.10. Predigt: Jörg Denecke
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: GGE Nord
- 30.10. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde

Segen & Gebet

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, persönliches Gebet und Segen zu empfangen. In den Bänken an der linken Seite im Kirchenschiff finden Sie Menschen, die Zeit für Sie haben.



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg

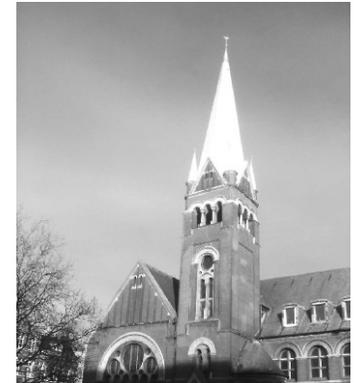
Büro Anke Detlefs: 040 / 40 82 87

Pastoralreferent Oliver Haupt (V.i.S.d.P.): 0160 / 7937407

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0006 4352 89
BIC GENODEF1EK1

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



**Gemeindeblatt
Oktober 2016**

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ Röm 12,21

(Wochenspruch für So, 16.10.; 21. So n. Trinitatis)

Der streitbare Philosoph Friedrich Nietzsche warf dem Christentum einst vor, es vertrete eine „Skla-venmoral“. Ist das wirklich so? Nietzsche mag das so gesehen haben. Der Apostel Paulus dagegen, seinerseits streitbar und stets zu einem Schlagab-tausch bereit, sieht es komplett anders. Für ihn ist die christliche Lebensführung ein Kampf mit dem Anspruch, zu siegen: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Der Christ soll im Alltagsleben nicht klein beige-geben, sondern er soll stark und siegreich sein. Der Unterschied zwischen Paulus und Nietzsche ist aber, gegen wen der Christ kämpft und siegt. Der eine Ansatz sieht den Sieg als Triumph über andere Menschen an – und das wird in der Tat durch die Lehre Jesu komplett auf den Kopf gestellt. Paulus sieht deshalb den weitaus größeren Sieg im Tri-umph des Menschen über sich selbst.

„Das Böse“ und „Das Gute“ finden sich gleicher-maßen in jedem Menschen, eben auch in mir selbst, und so besteht eine Anfrage an die Stärke und Inte-grität meines Charakters: Habe ich mich selbst so gut in der Gewalt, dass bei allen unterschiedlichen Antrieben in meinem Inneren doch am Ende „das Gute“ im Sinne Jesu die Oberhand behält, sobald ich entscheide und handle?

Die christliche Ethik ist also keineswegs einseitig passiv-schicksalsergeben. Sie erfordert große Ent-schiedenheit und Durchsetzungskraft, gegen das Böse in jeder Form, auch im eigenen Denken, und für das Gute, das Chris-tus beständig vorlebt.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Gebets-Kreis
mittwochs 19:00 Uhr

1. Mi im Monat – 05.10.

im GEBETSRAUM

Wir beten für Anliegen der Immanuel-Gemeinschaft und um Gottes Weisung für unseren Weg als Gemeinde.

30.09.-03.10.

„Pfingsten 21“ Konferenz (Würzburg)

2. Mi im Monat – 12.10. (Kirche)

Gemeinsames Gebet von Immanuel-Gemeinschaft, Jesus Friends und Jerusalem-Gemeinde.

Wir beten für den Stadtteil und für Anliegen der drei Gemeinden.

Fr 14.10., 19:30 – **Lobpreis-Abend** 🎵

~~Fr 28.10., 19:30~~

GGE-Gottesdienst für Hamburg

Fr 11.11., 19:30 – **Lobpreis-Abend** 🎵

Sa 12.11.

GGE-Impulstag: „Kriegskinder“

09:30-13:00 h, Jerusalem-Kirche

Bibel-Frühstück

frühstücken – Bibel lesen – ins Gespräch kommen

Donnerstag, 14-täglich, 10:00-11:30 Uhr

Besprechungsraum (Gemeindebüro)

Fr 09.12. Advents-Singen

nächste Termine:

22.09. / 06.10. / 20.10. / 03.11. / 17.11.

Sa, 24.12. - Heilig Abend

16:00 h Gemeinsamer Gottesdienst